

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.09.2023

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Schkopau, den 16.10.2023

Sitzung am: 28.09.2023

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 31. Sitzung vom 22.08.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2023
- TOP 7. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2022 mit Ausblick auf das Jahr 2024
- TOP 8. 1. Beratung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024 mit seinem Haushaltsplan und den dazugehörigen Anlagen gem. § 102 Abs. 1 KVG LSA
- TOP 8.1. 1. Beratung: Stellenplan
- TOP 8.2. 1. Beratung: Investitionsprogramm 2024 - 2027
- TOP 8.3. 1. Beratung: Teilbudget 1 - Hauptamt
- TOP 8.4. 1. Beratung: Teilbudget 2 - Finanzverwaltung und Teilbudget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft
- TOP 8.5. 1. Beratung: Teilbudget 3 - Bauamt
- TOP 8.6. 1. Beratung: Teilbudget 4 - Ordnungsamt
- TOP 9. Hinweise und Anfragen der Fraktionen zum Haushaltsplan 2024
- TOP 10. Welche Satzungen werden noch im Haushaltsjahr 2023 fertig gestellt?
- TOP 11. Anfragen und Anregungen
- TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Sachse die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 5 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden, nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Die um 18:31 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt.

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 31. Sitzung vom 22.08.2023 (öffentlicher Teil)

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.09.2023

Es findet eine Protokollkontrolle statt:

- S. 3 Auflistung IT-Projekt Umsetzung Digitalpakt Schule
⇒ Die Leistungsbeschreibung wird dem jetzigen Protokoll zur Verfügung gestellt.
- S. 3 Sammelposten Kita Röglitz
⇒ Frau Heise schickt die Zuarbeit an Herrn Wanzek.
- S. 4 Konzept Bürgersaal
⇒ Frau Rehfeld: Das ist Aufgabe des Bürgermeisters. Sie weiß, dass es am 10.10.2023 auf der Tagesordnung des Bauausschusses steht.
Herr Sachse bittet um Kurzfassung für das nächste Protokoll.
- S. 5 Mikrofonanlage – Auftrag an Fa. Pomian
⇒ Herr Pomian berichtet, dass die IT-Leute es selbst repariert hätten.
- S. 7 Förderung eines *Festes anlässlich 20 Jahre Einheitsgemeinde*
⇒ Frau Bartsch: Der Bürgermeister hat entschieden, analog der Vereinsförderung zu verfahren.
- S. 8 Ortsteil-Budgets: Herr Wanzek: Es fehlen noch die Zuarbeiten von 2 OT, erst danach eine Entscheidung. Frau Bartsch: Es ist noch nicht alles geklärt.

Frau Gudofski hat in der letzten Sitzung nach dem Zaun (Straßenseite) für den Spielplatz Burgliebenau gefragt – was ist damit?

Herr Weiß antwortet, dass der Zaun der Streichliste zum Opfer gefallen ist.

Dagegen legt Frau Gudofski ihr Veto ein. Dieser Zaun hat eine zu hohe Priorität für die Sicherheit der Kinder. Das Material (lt. Frau Bartsch waren 8 T€ veranschlagt) sollte wenigstens drin sein. Die Burgliebenau Bürger unterstützen gern bei der Errichtung.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2023

Frau Bartsch führt anhand der Präsentation zum Sachverhalt aus.

Eckpunkte sind u.a.:

- | | |
|---|-------------|
| • Grundsteuer A Einnahmen: | 86.400 € |
| • Grundsteuer B Einnahmen: | 1.527.400 € |
| • Gewerbesteuer Einnahmen: | 12,2 Mio. € |
| • Gemeindeanteil an der ESt. Einnahmen: | 2,4 Mio. € |
| • Gemeindeanteil an der USt. Einnahmen: | 747.300 € |
| • Hundesteuer Einnahmen: | 55.700 € |

30,481 Mio. € sind in Festgeld angelegt. Daraus ergibt sich: 4,481 Mio. € stehen täglich zur Verfügung, z. B. für unerwartete Steuerrückzahlungen.

TOP 7. Stand der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2022 mit Ausblick auf das Jahr 2024

Die Liste der gebildeten HH-Reste für Aufwendungen und Auszahlungen aus dem Jahr 2022 wurde ergänzt. Nachfragen gibt es zu:

Nr. 1 – Organisationsanalyse: Wie geht es weiter?

- Frau Rehfeld: Das wird ein TOP des nächsten Bauausschusses. Der Bürgermeister ist noch in internen Beratungen.

Nr. 5 – Digitalpakt Grundschulen: 265 T€ sind freigegeben, es stehen noch 60 T€ aus.

- Frau Lemke reicht die Antwort nach.

Nr. 6 – Grundschule Döllnitz Sammelposten

- Rechnungslegung ist noch nicht erfolgt.

Nr. 15 – Erschließung Alte Ziegelei

- Vorstellung im Ortschaftsrat fehlt noch.

Nr. 16 – Ausbau Tragarther Straße

- Vorstellung im Ortschaftsrat fehlt noch.

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.09.2023

TOP 8. 1. Beratung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2024 mit seinem Haushaltsplan und den dazugehörigen Anlagen gem. § 102 Abs. 1 KVG LSA

Frau Bartsch führt aus:

Momentan liegt ein Fehlbetrag von 3,8 Mio. € vor. Sie musste mit weniger Gewerbesteuern rechnen. Die Personalaufwendungen sind nach den letzten Tarifverhandlungen deutlich gestiegen. Ab 2024 ist die Gemeinde schuldenfrei, es müssen keine Kredite mehr getilgt werden.

An Zinsen sind 700 T€ zu erwarten.

Der Mittelbestand in 2023 wird zum Ende des Jahres 28,5 Mio. € betragen. Wenn weiter so gearbeitet wird wie gehabt, wird dieser in 2027 auf 7 Mio. € geschrumpft sein.

Herr Gasch stellt fest, dass es 26 unbesetzte Stellen gibt. Da ist rechnerisch im HH-Entwurf noch Luft.

Herr Wanzek erinnert, dass in der Amtsleiter-Runde am 30.06.2023 darüber gesprochen werden sollte, in welcher Höhe Streichungen vorzunehmen sind. Was wurde getan?

Frau Bartsch informiert, dass nur die Investitionsliste durchgesprochen wurde.

Frau Gudofski bittet um Information, was den Ortsteilen von ihren eingereichten Maßnahmen gestrichen wurde.

Frau Bartsch liegt die Liste vor. Sie fragt, wie sie damit umgehen soll.

Festlegung: Frau Bartsch schickt die Liste an die Ortsbürgermeister und Ausschussmitglieder.

Herr Borries fragt Frau Bartsch, ob sie den HH 2024 für genehmigungsfähig hält.

Antwort: Mit der Rücklage aus der Bilanz kann dieser ausgeglichen werden. Ob dem RPA das reicht, wird man sehen.

Herr Borries fragt weiter, ob geplant sei, den HH auf Null zu bringen. Legt die Gemeinde einen Vorschlag vor oder wartet man darauf, dass dem Gemeinderat etwas einfällt?

Antwort Frau Bartsch: Das ist eine Frage an den Bürgermeister direkt.

Herr Sachse stimmt dieser Aussage zu.

TOP 8.1. 1. Beratung: Stellenplan

Frau Rehfeld stellt die Veränderungen Stellenplan 2023 zu 2024 anhang einer Präsentation vor.

Insgesamt gibt es einen Zugang von 6,53 VbE, einen Abgang von 5,25 VbE, macht eine Differenz von + 1,2 VbE.

Herr Sachse bittet darum, die Präsentation dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Frau Rehfeld bekundet, dass der Stellenplan morgen zur Verfügung gestellt werden kann. Es sollten noch die 2 Sitzungen (Hauptausschuss und Finanzausschuss) diese Woche abgewartet werden.

Herr Wanzek möchte wissen, wie es sich verhält, wenn eine Mitarbeiterin mit der E 8 oder E 9 Gleichstellungsbeauftragte wird, ob es einen Zeitplan für die Benennung/Wahl der Gleichstellungsbeauftragten gibt.

Antwort Frau Rehfeld: Die Gemeinde hat eine Abweichung zum Stellenplan erst dann, wenn es ersichtlich ist. Einen Zeitplan gibt es nicht.

Herr Wanzek fragt weiter, wann Personalratswahl ist.

Antwort Frau Heise: Die Wahl ist jetzt ausgeschrieben, findet am 12.12.2023 statt.

TOP 8.2. 1. Beratung: Investitionsprogramm 2024 - 2027

Die SPD-Fraktion teilt mit, dass sie wie jedes Jahr einen Fragenkatalog schriftlich einreicht.

Die CDU-Fraktion informiert, dass sie ihre Fragen im Bauausschuss stellen wird.

Die Fraktion der Grünen berichtet, dass offene Positionen mit dem Ordnungsamt in Beratung sind. Sie reicht schriftlich ihre Fragen zur 2. Lesung ein.

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.09.2023

Herr Sachse fasst zusammen: Die 1. Lesung soll für die Amtsleiter zur Verfügung stehen. Sie informieren, was ihnen wichtig ist. Die 2. Lesung soll den Fraktionen für Vorschläge, Hinweise, Fragen vorbehalten sein.

TOP 8.3. 1. Beratung: Teilbudget 1 - Hauptamt

Frau Lemke berichtet:

In den Kitas sollen im nächsten Jahr neue Kostenbeiträge zum Tragen kommen. Das hat Auswirkungen auf die LEQ-Verhandlungen. Die aufgelisteten Investitionen wurden mit den Einrichtungen verhandelt. Personalkosten wurden bereits erwähnt. Aufgrund der massiven tariflichen Änderungen entsteht dort eine Differenz von 600 T€ zum Vorjahr. Es wurden 350 T€ für ungeplante Ausfälle eingeplant.

An dieser Stelle verweist Frau Heise auf die Präsentation im letzten Sozialausschuss, Produkt 365.100. Besprochen wurde die Anpassung der Kostenbeiträge sowie das Betriebskostendefizit. Veränderungen aufgrund der LEQ-Verhandlungen werden ein Plus von 41 % aufweisen, was die Platzkosten betrifft.

Im nächsten Jahr werden diesbezüglich 438 T€ Einnahmen erwartet. Das ist ein Plus von 323 T€. Jedoch sind auch Ausgaben zu tätigen. Aufgrund der Erhöhung der Leitungsstunden käme man diesbezüglich auf rund eine Vollzeitstelle – das geht zu Lasten der Arbeit an/mit den Kindern. Deswegen wurden die ständigen Vertreter eingerichtet.

Frau Lemke ergänzt: Zur Einführung der ständigen Vertreter gehört eine ordentliche Eingruppierung. Diese ist abhängig von den Kinderzahlen in den Einrichtungen.

Herr Wanzek verweist auf den Zuwachs bei der Gebäudereinigung und fragt nach dem Grund. Werden die Leistungen extern vergeben?

Frau Heise teilt mit, dass nur in den Kitas Lochau und Döllnitz eigenes Reinigungspersonal zur Verfügung steht. In einigen Einrichtungen hapert es, dort gibt es Hygienebeanstandungen.

Herr Weiß ergänzt: Frau Reidl-Wachtel spricht die Aufgaben mit den Firmen ab. Hundertprozentig zufriedenstellend ist die Aufgabenerledigung jedoch nicht.

TOP 8.4. 1. Beratung: Teilbudget 2 - Finanzverwaltung und Teilbudget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Frau Bartsch führt aus:

Eingeplant sind

- 40 T€ sind für Säumnis- und Mahngebühren.
- 37.200 € für Sachverständigenkosten. Das RPA muss bezahlt werden, ein Steuerbüro und eine Softwarefirma sind gebunden.
- Konzessionsabgaben Strom und Gas sind zu beachten.
- Gewinnanteile werden mit 148 T€ festgelegt.
 - Die KOWISA-Ausschüttung in diesem Jahr war 22 T€ geringer.

Steuereinnahmen werden veranschlagt:

- Grundsteuer A: 86.500 €
- Grundsteuer B: 1.641.300 €
- Gewerbesteuer: 11,5 Mio. ⇒ 3,4 Mio. € weniger als 2023
- Gemeindeanteil an Einkommenssteuern: 60.400 € weniger als 2023
- Gemeindeanteil an Umsatzsteuern: 56.500 € weniger als 2023

- Gewerbesteuerumlage: 316.000 € weniger als 2023
- Finanzausgleichsumlage an das Land: geplant wie 2023 ⇒ noch keine gesicherten Zahlen bekannt
- Kreisumlage: 8,691 Mio. €
- Zinserträge: 708.700 € (26 Mio. € werden angelegt)
- Kredite sind nicht vorgesehen, ab 2024 ist die Gemeinde schuldenfrei.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.09.2023

TOP 8.5. 1. Beratung: Teilbudget 3 - Bauamt

Herr Weiß führt aus:

1. Schwerpunkt ist die Realisierung von Maßnahmen für die Kita-Betreuung
 - Hohe Mittelanmeldung für Neubau bzw. Umbau
2. Schwerpunkt ist das Produkt Gemeindestraßen
 - An der Elsterbrücke Lochau
 - Wallendorf: Die envia erneuert im Schulweg das Mittelspannungskabel. In dem Zusammenhang werden Fußweg und Einzäunung Schule gemacht.

Weiterer großer Posten: Schachtloch Döllnitz.

Herr Weiß weist darauf hin, dass man durch den Bau der Kitas höhere Abschreibungen und Unterhaltungsmaßnahmen hat, die den HH belasten.

Herr Sachse fragt nach dem Sachstand Umbau Kita Lochau.

Frau Heise: Lochau bewegt sich an der Obergrenze der Belastung. Im Bad müssen Haken gesetzt werden, dafür muss die alte Dusche weichen. Im Kitabereich ist kein Wickeltisch vorhanden, da es der Platz nicht hergibt. Dafür soll der Nachbarraum umgenutzt werden. Garderobenraum und weiteres müssen umgebaut werden, damit der Krippenbereich weiter betrieben werden darf.

Herr Sachse fragt, ab wann die Gemeinde die Erschließungsstraße im B-Plan 2/7 „An der Elsterbrücke L 183“ umlegen kann.

Antwort Herr Weiß: Wenn mit dem Bau begonnen wird. Das wird nicht vor 2025 sein.

Herr Wanzek fragt, wie es mit dem Brandschutz in der alten Kita nach dem Umbau aussieht.

Antwort Frau Heise: Dafür brauchen wir einen Garderobenraum mit Spinden (14 T€).

Herr Rattunde äußert, dass im Sinne der Gleichbehandlung aller Ortsteile überprüft werden soll, in welcher Qualität und Quantität Räume der Gemeinde genutzt werden. Wenn die Verwaltung etwas vorlegt, kann man darüber reden.

Herr Ringling: Es muss politisch verantwortbar sein, dass auch gegen das Votum eines Ortschaftsrates gestimmt werden kann.

Herr Sachse meint: Der Ansatz dazu muss von der Verwaltung kommen.

TOP 8.6. 1. Beratung: Teilbudget 4 - Ordnungsamt

Herr Kuphal führt aus:

- Die Außendienstmitarbeiter sind im Außenbereich unterwegs.
- Eine Mitarbeiterin ist in der Einarbeitung. Die vollständige Arbeitsfähigkeit ist zum 01.10.2023 hergestellt.
- Zu Wahlen und Investitionen gibt es keine Anmerkungen.
- Öffentliche Sicherheit: Die PKW der Ämter sollen über die jeweiligen Ämter bewirtschaftet werden, nicht mehr an zentraler Stelle.
- Es gibt einen Zuwachs bei Aus- und Fortbildungen.
 - 1 Mitarbeiter will den B-1-Lehrgang machen.
 - 1 Mitarbeiter ist für den Lehrgang Baumkontrolle vorgesehen.
- Erhöhung der Mittel Straßenwinterdienst auf 100 T€ ⇒ Rechnungslegung 2022 lag bei 93 T€.
- Feuerwehren: Haltung von Fahrzeugen 65 T€
 - Neu: LEASING PKW
- Massive Erhöhung im Bereich Dienstkleidung: von 90 T€ in 2023 auf 169 T€ in 2024
 - Begründet ist das mit vielen Übertritten aus der Jugend-FF in Einsatzabteilungen (17 Personen) und dem Übergang von 16 zu 18 Jahren
 - Kosten 16-Jährige: 1.500 € pro Person
 - Kosten 18-Jährige: 1.600 € pro Person

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.09.2023

- 46.000 € für neue Helme
 - 25.000 € Dienstkleidung für neue Kameraden
- Aus- und Fortbildung Feuerwehren in 2024: 49.600 €
 - Bootsführerschein 700 € pro Person = 5.600 € ges.
 - LKW-Führerschein 5.500 € pro Person
 - 7 x Bedarf angemeldet: Schkopau, Luppenau, Wallendorf, Dörstewitz, 3x Döllnitz
- Unterhaltung Seen:
 - Erhöhung von 9.800 in 2023 auf 20.000 € in 2024
 - Massive Schilf- und Wegerückschnitte
 - Wegeertüchtigungen
- Unterhaltung Gemeindestraßen – Beschilderung
 - Senkung von 23 T€ in 2023 auf 15 T€ in 2024 ⇒ nur noch Ersatzbeschaffungen
- Fällen, Pflegen, Ersatzpflanzungen
 - Von 95 T€ in 2023 auf 75 T€ in 2024

Herr Sachse fragt nach:

- Wie hoch ist der Anteil der Gemeinde am Winterdienst?
 - Die Antwort reicht Herr Kuphal nach.
- Was soll unterhaltungsmäßig an den Seen gemacht werden?
 - Herr Kuphal: Das meiste Geld geht in die Ertüchtigung der Wege.

Herr Pomian fragt, wie es mit den Landwirten an den Seen weitergehen soll. Es muss dafür gesorgt werden, dass die Wege auch ordentlich erhalten bleiben.

Herr Borries stellt dem um 19:50 Uhr erschienenen Bürgermeister die Frage, ob die Verwaltung einen Vorschlag unterbreitet, den HH auf Null zu bringen oder man darauf wartet, dass dem Gemeinderat etwas einfällt.

Herr Ringling äußert, dass er die Problematik auch sehe, jedoch gibt es durchaus auch politische Entscheidungen.

TOP 9. Hinweise und Anfragen der Fraktionen zum Haushaltsplan 2024

Herr Sachse führt aus:

Der nächste Ausschuss ist am 21.11.2023. Fragen der Fraktionen zum HH 2024 sind bis 30.10.2023 an die Kämmerei, Frau Bartsch zu richten. Spätere Anfragen werden nicht mehr bearbeitet. Danach hat die Verwaltung Zeit, bis 15.11.2023 die Fragen zu beantworten.

TOP 10. Welche Satzungen werden noch im Haushaltsjahr 2023 fertig gestellt?

Herr Ringling informiert:

- Der Brandschutzbedarfsplan hat höchste Priorität, weil Gesetz. Wenn dieser steht, geht es mit den Satzungen weiter.
- Momentan sind 2 Satzungen des Sozialausschusses in Bearbeitung – 2 Lesungen haben bereits stattgefunden. Es zieht sich, da ein großer Arbeitsstau im LK SK in Bezug auf LEQ entstanden ist.

Frau Rehfeld ergänzt:

- Verwaltungskostensatzung: Von der KGSt liegen neue Sätze zu Arbeitsstunden vor. Die Sätze an sich werden sich nicht ändern, lediglich die Stundensätze.

TOP 11. Anfragen und Anregungen

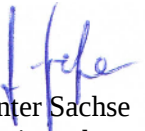
Zu diesem TOP besteht kein Redebedarf.

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 32. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 28.09.2023

TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 20:52 Uhr schließt Herr Sachse den öffentlichen Teil.



Günter Sachse
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollführerin